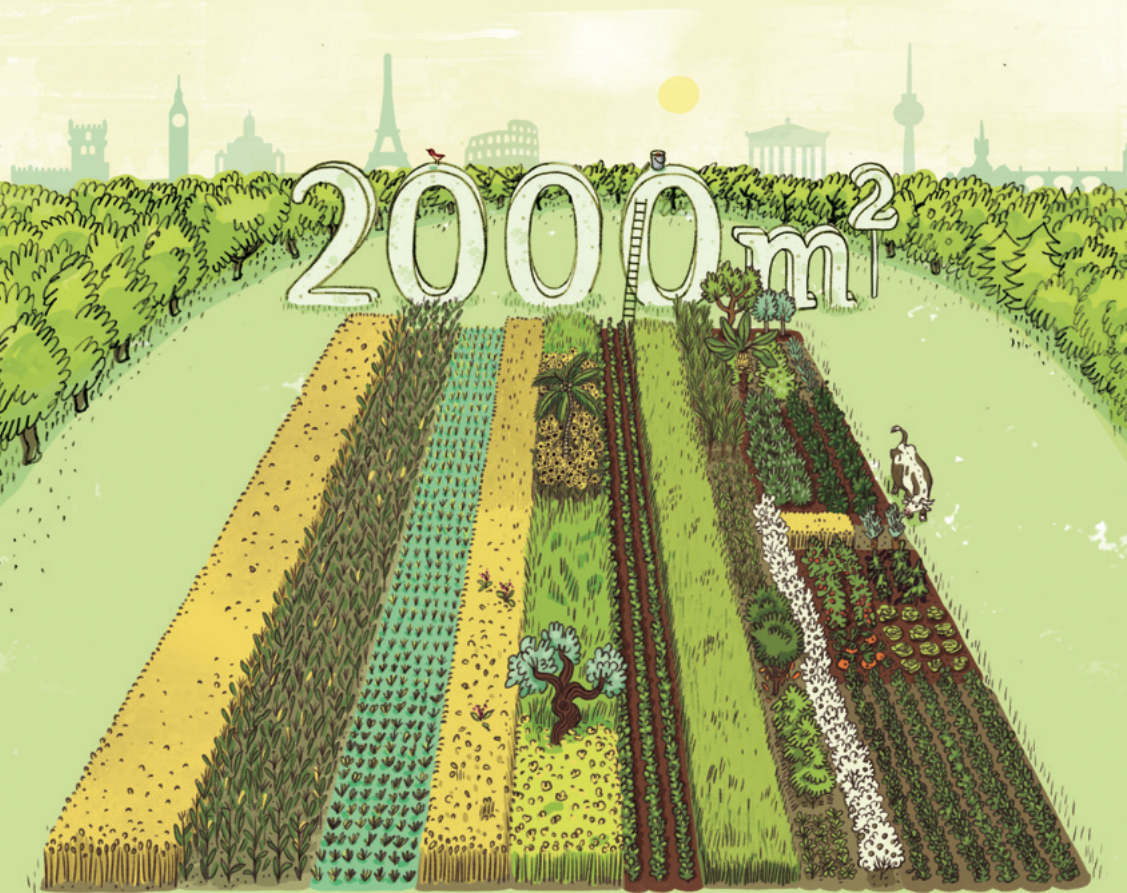


Unser Weltacker auf einen Blick



Illustrationen: Annika Huskamp

WELTACKER SCHWEIZ

Die Weltacker-Idee

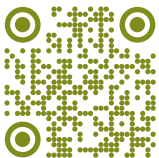
Wenn wir die globale Ackerfläche verantwortungsvoll nutzen und gerecht aufteilen, reicht es für alle – heute und in Zukunft.



Foto: Martin Zbinden

Wir sind über 8 Milliarden Menschen auf der Erde – die Zahl wächst, aber die Erde nicht. Teilen wir die 1,6 Milliarden Hektar Ackerfläche durch uns alle, bleiben rund 2000 m² pro Kopf. Darauf muss alles wachsen, was uns ernährt und versorgt – also nicht nur Lebensmittel wie Weizen, Linsen und Tomaten, sondern auch Mais und Soja für Tierfutter, Baumwolle für Kleider und mehr. Um das sicht- und greifbar zu machen, gibt es Weltäcker. Sie stellen an verschiedenen Orten in der Schweiz deine 2000 m² dar. Auch in vielen anderen Ländern gibt es Weltäcker.

Die meisten Weltäcker beackern diese 2000 m² massstabsgetreu. Das heisst, sie pflanzen die rund 45 häufigsten Ackerkulturen proportional zur weltweiten Ackerfläche an. Andere Weltäcker zeigen auf den 2000 m² Alternativen der regenerativen Landwirtschaft. Alle machen klar: Es ist genug für alle da! Auf 2000 m² wächst mehr, als ein Mensch verspeisen kann.



Finde heraus, an welchen Orten es schon einen Weltacker gibt.

2000m2.eu/de/aecker

Jeder Bissen hat seinen Ort



**Jede Mahlzeit,
jeder Einkauf ist
ein Auftrag an die
Landwirtschaft.**

Küche, Kantine, Restaurant und Supermarkt – hier bewirtschaften wir als Konsumentinnen und Konsumenten unseren 2000 m² Acker. Mit jedem Bissen, den wir zu uns nehmen, beeinflussen wir, wie und was irgendwo auf der Welt angebaut wird. So kann unsere Ernährung dazu beitragen, die Gesundheit und Schönheit von Natur und Ökosystemen zu bewahren.

In der Schweiz stehen pro Person täglich etwa 3400 Kilokalorien zur Verfügung – mehr als genug. Gleichzeitig hungern weltweit Millionen Menschen, weil Nahrung ungerecht verteilt ist. Fast die Hälfte der Weltbevölkerung kann sich keine gesunde Ernährung leisten. Die Weltäcker zeigen den Zusammenhang zwischen deinem Teller und den Äckern in der Schweiz und auf der ganzen Welt.



Vielfalt ist Leben



**Auf deinen
2000 m²
können über
20 Billionen
Lebewesen
leben.**

Deine 2000 m² wimmeln von Leben: Unzählige Mikroorganismen, Pilze, Algen, Einzeller, Würmer, Milben und Insekten machen den Boden fruchtbar. Sie ernähren Mäuse, Maulwürfe und Vögel, während Bienen und Schmetterlinge die Blüten bestäuben. Insgesamt könnten auf deinen 2000 m² bis zu 20 Billionen Lebewesen wohnen, die zusammen etwa zwei Tonnen wiegen. Jeder einzelne Organismus ist wichtig, denn nur ein gesunder und lebendiger Boden sichert Fruchtbarkeit und Biodiversität. Das erfordert unser aller Kooperation und Rücksicht – auf dem Acker, in der Natur und im Alltag.



Gesund für Mensch und Erde



**Gesunde, bunte
Ernährung
fördert gesunde
Menschen und
eine gesunde
Natur.**

Tierische Produkte wie Milch, Eier und Fleisch beanspruchen generell deutlich mehr Ressourcen als pflanzliche Lebensmittel, insbesondere, wenn Tiere nicht auf der Weide grasen und keine Gräser oder Pflanzen verwerten, die für den menschlichen Verzehr ungeeignet sind. In solchen Fällen braucht ihr Futter viel Ackerfläche und konkurriert so direkt mit der menschlichen Ernährung.

Eine zukunftsfähige Ernährungsweise fördert die Gesundheit der Menschen und schont unsere Ökosysteme. Sie besteht aus weniger Fleisch und tierischen Produkten sowie mehr pflanzlichem Eiweiß, Vollkorn, Obst und Gemüse – möglichst unverarbeitet, lokal und ökologisch erzeugt.





- Welche Rolle spielt mein Einkauf für die globale Landwirtschaft?
- Wie sieht eine Mahlzeit aus, die für mich und die Erde gesund ist?
- Wie viele Quadratmeter braucht mein Mittagessen?

Geh diesen Fragen auf dem Weltacker – auf «deinen» 2000 m² – auf den Grund. Erfahre, wie Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt zusammenhängen und was das mit dir zu tun hat.

Es erwarten dich erlebnisreiche Aha-Momente

Weltacker-Schule: Unterrichtseinheiten für Schulklassen – abgestimmt auf den Lehrplan 21

Weltacker-Touren: Geführte Rundgänge für Gruppen und Familien

Weltacker-Events: Vom Sommerfest bis zum Openair-Kino – besondere Momente auf dem Acker



Konzept:

GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Landwirtschaft

Förderpartner:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera


FOUNDATION
NURTURE INSPIRE EMPOWER

Weitere Förderpartner:

Stiftung Mercator Schweiz, Stiftung Edith Maryon, Dreiklang Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, OGG Bern, Pro Natura, Leopold Bachmann Stiftung

Weltacker Schweiz | kontakt@weltacker.ch | weltacker.ch

